

## 17. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich „Die Stärke der Beteiligten: Selbstbestimmung statt Bedürftigkeit“

07.-09. November 2018 in Berlin

### Arbeitsgruppe 8:

#### **„Restaurative Praxis in Schulen – Von Konfliktmediationen zu einem ganzheitlichen Ansatz für ein besseres und respektvolles Miteinander in Schulgemeinschaften“**

Referent\*in: Dr. Belinda Hopkins/Dr. Oliver Jacob

#### Abstract:

Präventive Maßnahmen, die Gewalt und Krisen in unseren Schulen vermeiden sollen, richten sich vielfach auf das Vorfeld. Doch was ist, wenn es doch dazu kommt? Wie werden solche Vorfälle aufgefangen? Regelwerke bieten Richtlinien, wie mit den Verursacher\*innen umzugehen ist. Die zwischenmenschliche Ebene, die Analyse des Konfliktes, vor allem aber die Geschädigten kommen dabei oft zu kurz – vielfach sind sie es, die die Schule verlassen.

*Oliver Jacob* berichtet über seine Erfahrungen im Bereich von Täter-Opfer-Ausgleich und Tat-Ausgleich in Schulfällen sowie über die Chancen, die Konfliktanalysen und Konfliktmediationen bieten, wenn es darum geht, Verursacher\*innen und Geschädigte gleichermaßen wahrzunehmen und in die Klassengemeinschaft möglichst zu re-integrieren.

Unterstützt und ergänzt wird er dabei von *Belinda Hopkins* aus Großbritannien, die sich seit Jahrzehnten in Theorie und Praxis mit diesem Thema beschäftigt und einen ganzheitlichen, auf restaurativen Grundsätzen basierenden Ansatz für Schulen entwickelt hat. Dieser basiert auf Wahrnehmung, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung und bildet das Fundament für ein gelingendes Lernen und Lehren. Gemeinsam wollen sie in ihrem interaktiven Workshop zusammen mit den Teilnehmer\*innen die Idee eines solchen „Restorative Classrooms“ – einem restaurativen Klassenzimmer – entwerfen und diskutieren.